

Regionalbudget 2026 – Wir fördern Ihr Kleinprojekt!

Die ILE Oberpfälzer Jura startet in die Zusammenarbeit und damit auch in die erste Förderrunde des Regionalbudgets. Für 2026 stehen der Region bis zu 75.000 Euro zur Verfügung. Ab sofort können Projektideen eingereicht werden!

Vorbehaltlich der Förderzusage des Amts für Ländliche Entwicklung kann die ILE Oberpfälzer Jura im Jahr 2026 Kleinprojekte mit bis zu 10.000 Euro pro Projekt fördern. 90 Prozent der Förderung kommen vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz, die restlichen 10 Prozent trägt die jeweils beteiligte Gemeinde. Ein Kleinprojekt im Sinne des Regionalbudgets ist ein Vorhaben mit Bruttokosten zwischen 2.000 und 20.000 Euro. Die tatsächlich entstandenen Kosten werden mit bis zu 80 Prozent bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 Euro pro Projekt.

Wer kann einen Antrag stellen?

Antragsberechtigt sind Kommunen, Vereine, Verbände, Privatpersonen und Unternehmen aus den acht ILE-Gemeinden Ammerthal, Ebermannsdorf, Ensdorf, Hohenburg, Kastl, Rieden, Schmidmühlen und Ursensollen.

Wichtige Voraussetzungen: Das Projekt darf noch nicht begonnen sein und muss bis spätestens 20. September 2026 nachweislich abgeschlossen sein. Gefördert werden Maßnahmen, die darauf abzielen den ländlichen Raum als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum zu sichern und weiterzuentwickeln.

So läuft die Projektauswahl: Die Förderanfragen müssen bis spätestens 28. Januar 2026 bei der verantwortlichen Stelle Markt Kastl (Marktplatz 1, 92280 Kastl) eingegangen sein. Alle Projektanträge werden geprüft und anschließend durch ein Entscheidungsgremium bewertet. Grundlage sind festgelegte Auswahlkriterien. Aus der Bewertung ergibt sich die Reihenfolge der Projekte, die im Rahmen des Regionalbudgets gefördert werden können.

Mehr Infos zur Förderung und Antragstellung finden Sie auf der Homepage der ILE Oberpfälzer Jura (www.ile-oberpfaelzer-jura.de) unter „Regionalbudget“.

Die ILE Oberpfälzer Jura freut sich auf Ihre Projektideen. Es hilft Ihnen gerne Frau Svenja Schäfer (oberpfaelzerjura@cima.de; 0152 26849307) bei der Antragstellung.